

AGB - HebammenHaus für Kurse

1. Der/die TeilnehmerIn belegt den angegebenen Kurs. Da es sich um einen geschlossenen Kurs handelt, können der/die TeilnehmerInnen während des laufenden Kurses nicht durch andere TeilnehmerInnen ersetzt werden. Die Hebamme behält daher ihren Gebührenanspruch auch dann, wenn die Kursteilnehmerin und/oder ihr/e PartnerIn an der Teilnahme einzelner Unterrichtsstunden verhindert ist/sind, gleichgültig, ob die Kursstunde schuldhaft versäumt wurde oder nicht.
2. Die Kursteilnehmerinnen, die bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, zahlen die Kursgebühr als Kautionszahlung im Voraus auf das Konto der Kursleiterin. Nach dem Kurs rechnet die Hebamme die Stunden, an denen teilgenommen wurde, direkt mit der Krankenkasse ab. Für jeden nicht besuchten Kurstermin behält die Hebamme den entsprechenden Betrag ein. Die Höhe dieses Betrages hängt vom jeweiligen Kurs ab und ist für die Teilnehmerin in der Kursvereinbarung, die per E-Mail zugesandt wird, ersichtlich. Nach der Zahlung der Krankenkasse an die Hebamme erstattet die Hebamme den entsprechenden Betrag an die Kursteilnehmerin zurück.
3. Angehörige privater Versicherungen haben die Kursgebühr im Voraus an die Kursleiterin zu überweisen. Der/die TeilnehmerIn erhält im Anschluss an den Kurs eine Rechnung. Sollten sich die Kursgebühren der gesetzlichen Krankenkassen zwischenzeitlich ändern, werden die Kursgebühren daran angepasst.
4. Die Hebamme behält sich vor, bei weniger als 4 Anmeldungen den Kurs rechtzeitig abzusagen.
5. Die Hebamme behält sich vor, im Falle von Krankheit oder einer Geburt einzelne Kursstunden in Absprache mit den TeilnehmerInnen zu verschieben. Für diese Kursstunden entfällt der Anspruch der Hebamme, versäumte Kursstunden direkt mit dem/der TeilnehmerIn abzurechnen (Punkt 3).
6. Bei Paarkursen ist die Partnergebühr im Voraus an die jeweilige Hebamme zu überweisen. Eine Rechnung wird im Laufe des Kurses ausgestellt.
7. Datenschutzinformation: Hebammen unterliegen im Rahmen Ihrer Betreuung der Schweigepflicht. Darüber hinaus möchten wir Sie über die Erhebung und Nutzung Ihrer Daten laut EU-Datenschutz-Grundverordnung informieren. (Artikel 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz). Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das HebammenHaus Dresden, Louisenstr. 75, 01099 Dresden und die jeweilige Kursleiterin. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit: Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt wie oben beschrieben zum Zweck der Betreuung und ggf. Behandlung. (Abrechnung, Kommunikation, ggf. Betreuung und/oder Behandlung). Die Daten werden der EU-Datenschutz-Grundverordnung gemäß geschützt und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach gesetzlichen Bestimmungen (Abrechnung) oder mit Ihrem Einverständnis. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung (<http://hebammenhausdresden.de/datenschutz>)